

## Pressemitteilung

### **Sommercamp von buntkicktgut: Workshops, Ausflüge, Abenteuer und Fußball**

Die interkulturellen Straßenfußball-Ligen von buntkicktgut veranstalten auch 2020 ein Sommercamp, insbesondere für Kinder und Jugendliche, die sich ein solches Urlaubserlebnis nicht leisten können. Das Camp findet dieses Jahr allerdings nicht wie gewohnt in einer der buntkicktgut-Partnerregionen statt, sondern in München und Umgebung. Vom 3. bis 14. August stehen Fußball, kreative Workshops und Ausflüge auf dem Programm. Natürlich unter Beachtung sämtlicher Infektionsschutzmaßnahmen. Über 40 Kinder und Jugendliche von buntkicktgut können mit dabei sein. Viele unter ihnen leben allerdings in schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen. Und so suchen die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen „Sommercamp-Paten“, die die Eigenbeteiligung für sie übernehmen.

**München, 16. Juli 2020** – Kreative Workshops, Ausflüge ins Münchner Umland und natürlich jede Menge Fußball stehen beim diesjährigen „interkulturellen sommercamp“ von buntkicktgut auf dem Programm. Natürlich unter Beachtung sämtlicher Infektionsschutzmaßnahmen. Eine Reise in ein anderes Land, wie im vergangenen Jahr nach Italien, kann es aufgrund der aktuellen Corona-Situation leider nicht geben. Doch auch vor der eigenen Haustür gibt es spannende Dinge zu entdecken und zu erleben. Über 40 Kinder und Jugendliche können mit dabei sein. Und mit **300 Euro kann buntkicktgut die Eigenbeteiligung** zwar recht gering halten, dank der Unterstützung von Stiftungen und buntkicktgut-Partnern. Doch viele Kids zögern noch, weil sie sich die Teilnahme nicht leisten können – sie brauchen Sommercamp-Paten!

Das Sommercamp wird **vom 3. bis 14. August in München** stattfinden. „Wir haben lange gezögert. Die schrittweisen Lockerungen und die Kenntnis um die aktuellen Auflagen und Bedingungen für ein solches Camp“, sagt Rüdiger Heid, Leiter und Initiator von buntkicktgut, „schaffen uns nun Planungsspielräume und Planungssicherheit.“ Am Vormittag laufen Trainingseinheiten auf einer Sportanlage in München in Kleingruppen. Am Nachmittag haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Möglichkeit an verschiedenen Freizeitangeboten teilzunehmen - wie **Rafting, Geocaching und Klettern. Bei den Workshops dreht sich einiges um Theater und moderne Medienwelten.** Ebenso stehen Ausflüge zur **KZ-Gedenkstätte Dachau, der Therme Erding, zur Sommerrodelbahn am Blomberg oder in einen Freizeitpark** im Münchner Umland auf dem Programm. Heid: „Wir bieten unsren Jungs und Mädels ein soziales Lernfeld, das kultur-, natur- und bildungsbetont ist. Immer entlang der gemeinsamen Leidenschaft Fußball.“

An dem Sommercamp nehmen Kinder- und Jugendliche aus München sowie aus buntkicktgut-Standorten wie Ludwigshafen, Berlin, Niederbayern oder Hamburg teil. Die Jungs und Mädels sind überwiegend Schüler und Schülerinnen sowie Auszubildende im Alter zwischen zehn und 19 Jahren.

Für einige Kinder und Jugendliche **droht die Ferienreise dennoch zu platzen**, da viele Eltern die verhältnismäßig geringen Kosten für das 12-tägige Camp nicht aufbringen können.

Und so sucht buntkicktgut „**Sommercamp-Paten**“, die die Eigenbeteiligung von 300 Euro für einzelne Kinder und Jugendliche übernehmen und den Traum vom Ferienurlaub doch noch Wirklichkeit werden lassen. Es sind auch mehrere Personen für eine Patenschaft möglich - oder eine Person übernimmt eine Teilpatenschaft für eine Teilnehmerin oder einen Teilnehmer.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:**

Gerda Kindelán Roché  
0173/5783683  
[g.kindelan@buntkicktgut.de](mailto:g.kindelan@buntkicktgut.de)  
[www.buntkicktgut.de](http://www.buntkicktgut.de)

**DAS ist buntkicktgut:**

Die „interkulturellen straßenfußball-ligen“ bringen junge Menschen verschiedenster kultureller, sozialer und nationaler Herkunft zusammen – und das nun schon seit 1997. Im Sommer wie im Winter. Mit dem Ball lernen die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Spiel, das gegenseitige Toleranz und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind. Sie sind die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteur, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Partizipation, Integration und Identifikation sind die Grundsäulen von buntkicktgut. Die Wurzeln liegen dabei in der Münchner Flüchtlingsarbeit der 90er Jahre, als nicht nur der „Jugoslawienkrieg“ für eine neue Einwanderungswelle sorgte. Dieser Herausforderung begegneten Rüdiger Heid und seine Mitstreiter mit Fußball und einer organisierten Liga für Flüchtlinge, die mittlerweile jedem offensteht. Neben München gibt es weitere buntkicktgut-Standorte in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Ludwigshafen am Rhein und Niederbayern sowie in Togo. Über 4.500 Jugendliche werden so pro Woche von buntkicktgut in ganz Deutschland erreicht. Kinder aus aller Welt – durch den Fußball verbunden und vereint.

buntkicktgut presse  
sebastian schulke  
[s.schulke@buntkicktgut.de](mailto:s.schulke@buntkicktgut.de)  
01577-5226738

---

Weitere Infos unter:

[www.buntkicktgut.de](http://www.buntkicktgut.de)